**Kooperationsvereinbarung**

**Projekt „Studien- und Berufswahlorientierung in der gymnasialen Oberstufe“**

zwischen dem

**Landkreis Saalfeld-Rudolstadt**

(nachstehend mit „Landratsamt“ bezeichnet)

**vertreten durch die Landrätin, Frau Marion Philipp**

und dem

**Heinrich-Böll-Gymnasium Saalfeld**

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

**vertreten durch den Schulleiter, Herrn Ingo Seel**

**1. Ziele und Inhalte der Kooperation**

1.1 Die Schülerinnen und Schüler erhalten Möglichkeiten, um die Studien-, Arbeits- und Wirtschaftswelt in einer angemessenen Praxisbegegnung kennen lernen zu können. Dabei soll ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen im öffentlichen Dienst und der Verwaltung entwickelt werden.

1.2 Die Schülerinnen und Schüler sollen bei ihrem Übergang von der Schule in die Berufs- und Arbeitswelt unterstützt werden. Weitere Zielsetzungen ergeben sich aus der Studien- und Berufsorientierung sowie einer wirklichkeitsnahen, handlungsorientierten ökonomischen Bildung an den Schulen.

1.3 Die Schule und das Landratsamt entwickeln gemeinsam Kommunikations­formen und Projekte, die dazu beitragen, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Studien- und Ausbildungsgängen des öffentlichen Dienstes und der Verwaltung zu wecken, auszubauen und letztlich zu befriedigen. Die Unterrichtsinhalte sollen durch diese Kooperation mit dem Landratsamt einen stärkeren Realitäts- und Praxisbezug erhalten und ständig weiter entwickelt werden.

1.4 Das Landratsamt soll dazu beitragen, dass den Schülerinnen und Schülern in den verschiedenen Jahrgangs- und Entwicklungsstufen und in unterschied­lichen Fächern die Anforderungen der kommunalen Verwaltung und des öffentlichen Dienstes im Allgemeinen und auch speziell in Thüringen begegnen.

**2. Konkrete Projekte**

2.1 Die Schule und das Landratsamt arbeiten gemeinsam an konkreten Projekten (Themenspeicher als Anlage beigefügt). Die Schule und das Landratsamt verständigen sich darüber, wie sie die Vorhaben in die Praxis umsetzen werden.

2.2 Darüber hinaus können weitere Projekte gemeinsam erarbeitet und durch­geführt werden.

**3. Weitere Rahmenbedingungen**

3.1 Grundlage der Zusammenarbeit von Schule und Landratsamt sind u. a. die schulrechtlichen Bestimmungen und Richtlinien des Freistaates Thüringen.

3.2 Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Landratsamt soll konstruktiv, ungezwungen entstehen und ständig weiter entwickelt werden. Sie soll sich an den Möglichkeiten der jeweiligen Beteiligten orientieren.

3.3 Die konkret fixierten Projekte nach Abschnitt 2 haben – unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad – den Stellenwert von Absichtserklärungen. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

3.4 Diese Kooperationsvereinbarung beginnt mit dem Datum der Unterzeichnung und läuft auf unbestimmte Zeit. Sie kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vertragspartner gekündigt werden.

3.5 Zwischen den Kooperationspartnern besteht grundsätzlich Einigkeit darüber, dass diese Vereinbarung auf eine langfristige Kooperationsentwicklung ausgerichtet ist.

**4. Öffentlichkeitsarbeit**

Die Kooperationspartner unterstützen sich gegenseitig bei der Öffentlichkeits­arbeit in Bezug auf ihr Kooperationsvorhaben. Sie verfolgen diesbezüglich gemeinsam abgestimmte Präsentationsstrategien. Den Partnern steht es frei, unabhängig voneinander Berichte über realisierte Kooperationsvorhaben für ihre Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

**5. Organisatorisches**

Die nachfolgend benannten Kontaktpersonen sind Ansprechpartner/innen der längerfristigen Kooperationsvereinbarung. Sie treffen sich in vereinbarten Zeitabständen oder nach Bedarf und kommunizieren, um ihre Aktivitäten abzustimmen.

Zentraler Ansprechpartner Schule:

Seel, Ingo Tel.: 03671 35830, Fax: 03671 358328

E-Mail: hbg.slf@gmx.de

Weitere Ansprechpartner Schule:

Hedwig, Frank Tel.: 03671 35830, Fax: 03671 358328

E-Mail: fhedwig@boellgymnasium.de

Zentrale Ansprechpartnerin des Landratsamtes:

Räthe, Margit Tel.: 03671 823-257, Fax: 03671 823-357

E-Mail: [personal-organisation@kreis-slf.de](mailto:personal-organisation@kreis-slf.de)

Weitere Ansprechpartner:

Neumann, Dietmar Tel.: 03671 823-281, Fax: 03671 823-357

E-Mail: [personal-organisation@kreis-slf.de](mailto:personal-organisation@kreis-slf.de)

Schreiber, Mirko Tel.: 03671 823-266, Fax: 03671 823-357

E-Mail: [personal-organisation@kreis-slf.de](mailto:personal-organisation@kreis-slf.de)

Voigt, Christine Tel.: 03671 823-268, Fax: 03671 823-357

E-Mail: [christine.voigt@kreis-slf.de](mailto:personal-organisation@kreis-slf.de)

Richter, Gabriele Tel.: 03671 823-280, Fax: 03671 823-357

E-Mail: [gabriele.richter@kreis-slf.de](mailto:personal-organisation@kreis-slf.de)

Die zentralen Ansprechpartner übernehmen die Grobsteuerung, Kontrolle und Optimierung der Aktivitäten, die in der Kooperationsvereinbarung festgehalten sind. Darüber hinaus sind diese maßgeblich an der Förderung des partnerschaftlichen Umgangs und der Entstehung einer freundschaftlichen Atmosphäre mit dem Lernpartner beteiligt.

**6. Evaluation der Arbeit**

Mindestens einmal im Schuljahr findet eine Sitzung mit Vertretern der Schulleitung und des Landratsamtes statt.

Saalfeld, den 15. Dezember 2008

Marion Philipp Ingo Seel

Landrätin Schulleiter